

# FRANZÖSISCHE KOMÖDIE IM THEATER BUOCHS

**Für die Theatergesellschaft Buochs bestand das Glück darin, dass am ersten Tag des Vorverkaufs für die neue Saison der Ansturm auf die Tickets für eine der 22 Aufführungen derart gross war, dass die Webseite zeitweise nicht mehr erreichbar war. Bereits nach dem ersten Vorverkaufstag waren mehr als die Hälfte der verfügbaren Plätze reserviert.**

Die Vorfreude auf die erste Produktion seit 2020, als «Heidi» das Publikum begeisterte, ist bei allen an der Produktion beteiligten Personen gross. Mit der französischen Komödie «Monsieur Claude und seine Töchter» darf auch in diesem Jahr auf eine erfolgreiche Produktion gehofft werden. Der Film war 2014 ein derart grosser Erfolg, dass bereits zwei Fortsetzungen produziert wurden. Die Adaption für die Bühne hat der deutsche Schauspieler und Regisseur Stefan Zimmermann verfasst.

## 6. STREICH

Bereits zum sechsten Mal führt Eva Mann in Buochs Regie. Obwohl es noch vier Wochen dauert, bis Premiere gefeiert werden darf, ist bei den Proben bereits eine gewisse Anspannung zu spüren. Dies ist aber weniger der Ner-

vosität der Akteure zuzuschreiben, als vielmehr auf die Vorfreude, endlich wieder Theater machen zu können. Eva Mann ist denn auch entspannt und arbeitet konzentriert mit den Spielerinnen und Spielern. Für sie ist es mittlerweile fast wie ein Heimkommen, wenn sie in Buochs inszeniert. «In Buochs ist die Teamarbeit grossartig. Alle denken mit und sind mit grossem Engagement bei der Sache», erzählt Eva Mann. So ist auch die Herausforderung mit den vielen Ortswechseln, die bei Filmadaptionen des Öfteren vorkommen, für sie leichter zu stemmen, da die Bühnemannschaft Grossartiges leistet. Darauf angesprochen, was ihr bei diesem Stück besonders wichtig ist, sprudelt es aus Eva Mann. «Ich würde mich freuen, wenn die Zuschauer eigene Erlebnisse im Stück entdecken, die sie so oder ähnlich erlebt haben. Das löst meistens etwas aus», erklärt sie. Kaum gesagt, ist Eva Mann schon wieder in die Proben vertieft, um mit Spielerinnen und Spielern am Erlebnis für die Zuschauer zu arbeiten.

## WELTBILD GERÄT INS WANKEN

Monsieur Claude geniesst mit seiner Familie ein beschauliches und traditionelles Leben in der französischen Pro-

vinz. Dieses gerät aber gehörig durcheinander, als drei seiner Töchter ausgerechnet mit einem Muslimen, einem Juden und einem Chinesen den Bund der Ehe schliessen. Seine letzten Hoffnungen auf eine kirchliche Heirat ruhen nun auf seiner jüngsten Tochter Laura, die jüngst mit einem Katholiken liiert ist. Als er und seine Frau aber dem schwarzen Charles gegenüberstehen, droht die Situation vollends zu eskalieren. Ob Monsieur Claude und seine Frau Marie wieder zu ihrem angestrebten langweiligen und traditionsbewussten Leben zurückfinden, oder ob Claude seine so geliebten Gewohnheiten hinter sich lässt, darf ab dem 14. Januar im Theater Buochs genossen werden.

*Guido Infanger*

## VORVERKAUF

Vorverkaufsbüro im Theatergebäude in Buochs oder telefonisch unter 041 620 57 64 (Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.00 – 18.00 Uhr). Online unter [www.theater-buochs.ch](http://www.theater-buochs.ch)

**Premiere** am 14. Januar 2023  
Weitere Aufführungen vom 18. Januar bis 5. März 2023



*Noch finden die Probearbeiten ohne Kostüme und im spartanisch eingerichteten Bühnenbild statt.*



*Die Regisseurin Eva Mann dirigiert bereits seit 2015 das Theater Buochs.*